

Wir überlassen unsern Lesern das übrige zum Nachlesen. Sie werden noch einige überaus wichtige Anmerkungen finden, welche H. M. so wie das bisher angeführte mit vieler Beredsamkeit vorträgt, und durch die schärfsten Beweise unterstützt. Vorzüglich gut sind die Sätze ausgeführt: daß den Heyden ihre Unwissenheit in der geoffenbarten Religion nicht zugerechnet werden könne: daß kein Christ verbunden sey, selbst von der geoffenbarten Religion alles zu wissen und alle mögliche ihr entgegenstehende Irrthümer zu vermeiden, und: daß die symbolischen Bücher in mancherley Betracht der wirklichen Religion schädlich sind.

Q.



VI.

Predigten für Familien, von Will. Enfield.
Aus dem Englischen. Mit gnädigster Chursächsl.
Freiheit. Halle, bey J. J. Gebauers Witwe und
J. J. Gebauer. 1774. 476. S. gr. 8.

Der Ton der grossen Posaune, mit welcher diese Predigten zum Vortheile des Verlegers und seiner dienstfertigen Nachdrucker waren angekündigt worden, hatte zwar tausende von Käufern herbenzeloct, keinesweges aber unser Urtheil zum voraus entschieden. Wir nahmen vielmehr mit dem Misstrauen, welches wir immer gegen rauschendes Zeitungslob hegen, unsern Enfield zu Hand, und lasen langsam und mit kaltem Blute einige Predigten von verschiedener Art, vorn, am Ende, in der Mitte — um von keinem Scheine getäuscht zu werden.
Und